

Datenschutzinformationen nach Art. 13 und 14 DSGVO

für Mitglieder des TTC Sindorf e.V.

Mit diesen Datenschutzinformationen informiert der TTC Sindorf seine Mitglieder sowie die gesetzlichen Vertreter über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und die ihnen nach der Datenschutz-Grundverordnung zustehenden Rechte.

Wenn das Mitglied am Spielbetrieb (Meisterschafts-, Pokalspiele, Turniere etc.) teilnimmt, wird ausdrücklich auf die ergänzende Datenschutzverordnung des WTTV hingewiesen:

<https://wttv.click-tt.de/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTTDE.woa/wa/dataProtection?federation=WTTV>

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen => Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist:

Tischtennis-Club Sindorf e.V. c/o Mario Krieger, St. Michael-Straße 11, 50170 Kerpen

E-Mail: 1.vorsitzender@ttcsindorf.de

Datenschutzrechtliche Anfragen können an die vorstehende Postanschrift oder E-Mail-Adresse gerichtet werden.

2. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Je nach Art und Umfang der Mitgliedschaft, der ausgeübten Vereinsfunktion und der Teilnahme am Trainings-, Spiel- oder Wettkampfbetrieb verarbeitet der Verein insbesondere folgende personenbezogene Daten:

2.1 Stamm- und Kontaktdaten

Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, soweit dies für den Spiel- oder Wettkampfbetrieb erforderlich ist, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Staatsangehörigkeit

2.2 Mitgliedschaftsdaten

Eintritts- und ggf. Austrittsdatum, Mitgliedsnummer, Mitgliedschafts- und Beitragsstatus, Art der Mitgliedschaft, Angaben zu einem vorherigen Verein, vereinsbezogene Korrespondenz.

2.3 Daten minderjähriger Mitglieder

Namen und Kontaktdaten der gesetzlichen Vertreter, Notfallkontaktdaten, Angaben zur Vertretungsberechtigung, erteilte Einwilligungen und Erklärungen.

2.4 Zahlungsdaten

Name der kontoführenden Person, Anschrift der kontoführenden Person, IBAN und gegebenenfalls BIC, SEPA-Mandatsreferenz, Beitrags- und Zahlungsdaten, Informationen zu offenen Forderungen und Rücklastschriften.

2.5 Sport- und Wettkampfdaten

Vereins- und Mannschaftszugehörigkeit, Alters- und Wettbewerbsklasse, Spielberechtigungsdaten, Lizenzdaten, Mannschaftsaufstellungen und -meldungen, Einsätze, Spielergebnisse und Platzierungen, Ranglisten- und Leistungsdaten, Sperren und sonstige wettkampfbezogene Informationen, soweit erforderlich.

2.6 Funktions- und Organisationsdaten

im Verein ausgeübte Funktionen, Zuständigkeitsbereiche, vereinsbezogene Kontaktdaten, Teilnahme an Sitzungen, Veranstaltungen und Vereinsaktivitäten.

2.7 Bild- und Videoaufnahmen

Fotografien, Videoaufnahmen, gegebenenfalls Tonaufnahmen, Informationen über den Anlass, den Aufnahmezeitpunkt und die abgebildete Veranstaltung. Der Verein verarbeitet nur diejenigen personenbezogenen Daten, die für den jeweiligen Zweck erforderlich sind.

3. Herkunft der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich unmittelbar bei den Mitgliedern beziehungsweise bei den gesetzlichen Vertretern minderjähriger Mitglieder erhoben. Dies geschieht insbesondere durch: Aufnahmeanträge, Änderungsmitteilungen, SEPA-Lastschriftmandate, Einwilligungserklärungen, Anmeldungen zu Mannschaften, Veranstaltungen und Wettkämpfen, Mitteilungen der Mitglieder oder ihrer gesetzlichen Vertreter. Darüber hinaus können personenbezogene Daten, soweit dies für die Vereinsarbeit oder den Sport- und Wettkampfbetrieb erforderlich ist, insbesondere aus folgenden Quellen stammen: Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V., Deutscher Tischtennis-Bund e.V., sonstige zuständige Sportverbände, Trainerinnen und Trainer, Mannschaftsverantwortliche, Spielleiterinnen und Spielleiter, Veranstalter von Turnieren und Wettkämpfen, Kreditinstitute und Zahlungsdienstleister, Versicherungen, öffentliche Stellen. Soweit personenbezogene Daten nicht unmittelbar bei der betroffenen Person erhoben werden, gelten ergänzend die Informationspflichten nach Art. 14 DSGVO.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4.1 Begründung und Durchführung der Mitgliedschaft

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten, um: über einen Aufnahmeantrag zu entscheiden, die Mitgliedschaft zu begründen und zu verwalten, das Mitgliederverzeichnis zu führen, Mitgliedsbeiträge festzusetzen und einzuziehen, Mitgliedsrechte und Mitgliedspflichten umzusetzen, mit Mitgliedern und gesetzlichen Vertretern zu kommunizieren, Einladungen zu Mitgliederversammlungen und Vereinsveranstaltungen zu versenden, Anträge, Erklärungen und Kündigungen zu bearbeiten, den Trainings-, Mannschafts-, Spiel- und Wettkampfbetrieb zu organisieren, Spielberechtigungen, Lizenzen und Mannschaftsmeldungen zu beantragen und zu verwalten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO.

4.2 Durchführung des Spiel- und Wettkampfbetriebs

Zur Teilnahme am offiziellen Spiel- und Wettkampfbetrieb können insbesondere Namen, Geburtsdaten, Geschlecht, Vereins- und Mannschaftszugehörigkeit, Spielberechtigungsdaten, Spielergebnisse, Platzierungen und Ranglistendaten verarbeitet und an die zuständigen Sportverbände übermittelt werden.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Durchführung der Mitgliedschaft und des satzungsmäßigen Sportbetriebs erforderlich ist.

Soweit Daten durch einen Sportverband in eigener Verantwortung verarbeitet werden, ist der jeweilige Verband für die dortige Datenverarbeitung verantwortlich.

4.3 Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten, soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist. Hierzu gehören insbesondere: steuerrechtliche Pflichten, Buchführungs- und Aufbewahrungspflichten, Nachweis- und Dokumentationspflichten, Verpflichtungen gegenüber Behörden und Gerichten, gesetzliche Versicherungs- und Meldepflichten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO in Verbindung mit der jeweils einschlägigen gesetzlichen Vorschrift.

4.4 Wahrung berechtigter Interessen

Soweit eine Verarbeitung nicht bereits zur Durchführung der Mitgliedschaft oder zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist, kann sie auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO gestützt werden. Berechtigte Interessen des Vereins können insbesondere sein: Die ordnungsgemäße und wirtschaftliche Organisation des Vereins, die Information der Mitglieder, die Gewährleistung eines geordneten Trainings- und Veranstaltungsbetriebs, die Sicherheit von Mitgliedern und Teilnehmenden, die Planung und Dokumentation von Vereinsveranstaltungen, die Außendarstellung des Vereins, die Berichterstattung über sportliche Aktivitäten und Erfolge, die Pflege der Vereinsgeschichte, die Verhinderung und Aufklärung von Missbrauch, die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Vor einer Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO ist zu prüfen, ob die Interessen, Grundrechte oder Grundfreiheiten der betroffenen Person überwiegen. Bei Kindern und Jugendlichen werden deren besondere Schutzbedürfnisse berücksichtigt.

4.5 Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung

Soweit eine Verarbeitung nicht auf eine andere Rechtsgrundlage gestützt werden kann, erfolgt sie nur mit einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO.

Dies kann insbesondere folgende Verarbeitungen betreffen: Veröffentlichung erkennbarer Einzel- oder Kleingruppenaufnahmen, Veröffentlichung von Bild- und Videoaufnahmen in sozialen Medien, Veröffentlichung von Geburtstagen, Veröffentlichung privater Kontaktdaten, Nutzung von Aufnahmen für Werbe- oder Präsentationszwecke, sonstige freiwillige Veröffentlichungen personenbezogener Daten.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt unberührt. Die Verweigerung oder der Widerruf einer freiwilligen Einwilligung hat grundsätzlich keine nachteiligen Auswirkungen auf die Mitgliedschaft.

5. Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit

Der Verein kann über Mannschaften, Wettkämpfe, Turniere, Vereinsveranstaltungen, Ehrungen und sonstige Vereinsaktivitäten berichten. Veröffentlichungen können – abhängig von der jeweiligen Rechtsgrundlage – insbesondere erfolgen: auf der Internetseite des Vereins, in Vereinsmitteilungen, in Rundschreiben oder Newslettern, in Ergebnis- und Ranglisten, in sozialen Medien des Vereins, auf den Internetseiten der zuständigen Sportverbände, in lokalen, regionalen oder überregionalen Print- und Onlinemedien, auf Plakaten, Flyern oder sonstigen Vereinsveröffentlichungen. Dabei können insbesondere folgende Daten veröffentlicht werden: Vor- und Nachname, Vereins- und Mannschaftszugehörigkeit, Alters- oder Wettbewerbsklasse, Spielergebnisse und Platzierungen, im Verein ausgeübte Funktionen, Bild- und Videoaufnahmen. Ob eine Veröffentlichung auf die Durchführung der Mitgliedschaft, ein berechtigtes Interesse oder eine Einwilligung gestützt werden kann, ist anhand der Umstände des jeweiligen Einzelfalls zu beurteilen. Erkennbare Einzel- und Kleingruppenaufnahmen werden grundsätzlich nur veröffentlicht, wenn hierfür eine tragfähige Rechtsgrundlage besteht. Soweit eine Einwilligung erforderlich ist, muss diese vor der Veröffentlichung eingeholt werden. Bei Minderjährigen sind deren besondere Schutzinteressen zu berücksichtigen. Abhängig von Alter und Einsichtsfähigkeit sind die gesetzlichen Vertreter und gegebenenfalls zusätzlich die minderjährige Person selbst einzubeziehen. Die LDI NRW weist darauf hin, dass bei Veröffentlichungen von Daten und Aufnahmen Minderjähriger eine besonders sorgfältige Prüfung erforderlich ist. Private Anschriften, private Telefonnummern, private E-Mail-Adressen und Bankverbindungen werden nicht veröffentlicht. Bei Veröffentlichungen im Internet kann nicht ausgeschlossen werden, dass veröffentlichte Inhalte von Dritten abgerufen, gespeichert, verändert, weiterverbreitet oder über Suchmaschinen aufgefunden werden. Eine vollständige Entfernung bereits verbreiteter Inhalte kann daher nicht in jedem Fall gewährleistet werden.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Innerhalb des Vereins erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf personenbezogene Daten, die diese zur Erfüllung ihrer jeweiligen Vereinsaufgaben benötigen.

Hierzu können insbesondere gehören: Mitglieder des Vorstands, Trainerinnen und Trainer, Mannschaftsverantwortliche, Administratoren der Vereinssoftware, Webmaster und Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit sowie sonstige ausdrücklich beauftragte Personen.

Personenbezogene Daten liegen verschlüsselt beim IT-Dienstleister: dogado GmbH, Antonio-Segni-Straße 11, D-44263 Dortmund.

Außerhalb des Vereins können personenbezogene Daten, soweit dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist, insbesondere an folgende Stellen oder Kategorien von Empfängern übermittelt werden: Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V., Deutscher Tischtennis-Bund e.V., Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V., Kreis- und Stadtspororganisationen, sonstige zuständige Sportverbände und Wettkampfveranstalter, Versicherungen im Rahmen bestehender Sportversicherungen, Kreditinstitute und Zahlungsdienstleister, Steuerberatung und Finanzbehörden, Anbieter von Vereinsverwaltungs- und Buchführungssoftware, Hosting-, E-Mail-, Cloud- und sonstige IT-Dienstleister, Anbieter von Videokonferenz- und Kommunikationsdiensten, soziale Netzwerke und Medienplattformen, Gerichte, Behörden oder sonstige öffentliche Stellen, soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Soweit Dienstleister personenbezogene Daten im Auftrag des Vereins verarbeiten, werden mit ihnen die erforderlichen Vereinbarungen über die Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO geschlossen.

7. Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Empfänger in Staaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums findet nicht statt.

8. Dauer der Speicherung und Löschung

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für den jeweiligen Verarbeitungszweck erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen.

8.1 Mitgliedschaftsdaten

Die für die Durchführung der Mitgliedschaft erforderlichen Daten werden grundsätzlich für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Nach Beendigung der Mitgliedschaft werden sie gelöscht, sobald sie für die Abwicklung der Mitgliedschaft nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, offenen Ansprüche oder sonstigen berechtigten Gründe für eine weitere Speicherung bestehen. Daten können insbesondere bis zum Ablauf der einschlägigen gesetzlichen Verjährungsfristen aufbewahrt werden, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

8.2 Steuer- und Buchführungsunterlagen

Steuerlich oder buchführungsrechtlich relevante Unterlagen werden entsprechend der jeweils geltenden gesetzlichen Aufbewahrungsfrist aufbewahrt. Abhängig von der Art der Unterlage können Aufbewahrungsfristen von sechs, acht oder zehn Jahren gelten. § 147 AO sieht derzeit insbesondere zehn Jahre für bestimmte Bücher und Aufzeichnungen, acht Jahre für Buchungsbelege und sechs Jahre für sonstige aufbewahrungspflichtige Unterlagen vor. Dies kann insbesondere folgende Unterlagen betreffen: Beitrags- und Zahlungsnachweise, Buchungsunterlagen, SEPA-Mandate, Rechnungen, steuerlich relevante Korrespondenz, Nachweise gegenüber Finanzbehörden.

8.3 Einwilligungen

Einwilligungen und deren Widerruf werden so lange gespeichert, wie dies zum Nachweis der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung und zur Erfüllung der Rechenschaftspflicht erforderlich ist. Auf einer Einwilligung beruhende Verarbeitungen werden grundsätzlich beendet, wenn: die Einwilligung widerrufen wird, der mit der Einwilligung verfolgte Zweck entfällt oder die Daten aus einem anderen Grund nicht mehr benötigt werden.

8.4 Bild- und Videoaufnahmen sowie Veröffentlichungen

Bild- und Videoaufnahmen werden gelöscht, wenn sie für den jeweiligen Verarbeitungszweck nicht mehr benötigt werden und keine rechtlichen oder berechtigten Gründe für eine weitere Speicherung bestehen. Onlineveröffentlichungen werden regelmäßig darauf überprüft, ob weiterhin ein berechtigtes Informations- oder Dokumentationsinteresse besteht.

Der Widerruf einer Einwilligung führt nicht automatisch dazu, dass bereits verbreitete Druckerzeugnisse zurückgerufen oder bei Dritten gespeicherte Kopien gelöscht werden können. Bei

Onlineveröffentlichungen wird der Verein die betreffenden Inhalte im Rahmen seiner tatsächlichen und rechtlichen Möglichkeiten aus den von ihm kontrollierten Angeboten entfernen.

8.5 Vereinsarchiv

Ausgewählte Daten von besonderer Bedeutung für die Vereinsgeschichte können in einem zugangsbeschränkten Vereinsarchiv gespeichert werden. Hierzu können insbesondere gehören: Vor- und Nachname, Vereinsfunktionen, Mannschaftszugehörigkeiten, sportliche Erfolge, Ehrungen, wesentliche Vereinsereignisse, ausgewählte historische Bild- und Videoaufnahmen. Die Archivierung erfolgt nur, soweit das Interesse des Vereins an der Dokumentation seiner Geschichte die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen überwiegt. Grundsätzlich nicht in das Vereinsarchiv übernommen werden: private Anschriften, private Telefonnummern, private E-Mail-Adressen, Bankverbindungen, sonstige Zahlungsdaten, Notfallkontaktdaten.

9. Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung derjenigen personenbezogenen Daten, die für die Begründung und Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich sind, ist Voraussetzung für die Aufnahme in den Verein. Ohne diese Daten kann eine Mitgliedschaft nicht begründet oder ordnungsgemäß durchgeführt werden. Dies betrifft insbesondere: erforderliche Identifikationsdaten, erforderliche Kontaktdaten, Beitrags- und Zahlungsdaten, bei Minderjährigen erforderliche Angaben zu den gesetzlichen Vertretern, bei Teilnahme am Wettkampfbetrieb erforderliche Spielberechtigungs- und Meldedaten. Die Bereitstellung darüber hinausgehender Daten ist freiwillig, soweit der Verein nicht ausdrücklich auf eine anderweitige Erforderlichkeit hinweist.

10. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte: das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO, das Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft, das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. Die Rechte bestehen im Rahmen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder überwiegende rechtliche Gründe können insbesondere einer sofortigen Löschung entgegenstehen. Anträge zur Ausübung der Betroffenenrechte können an die in Abschnitt 1 genannten Kontaktdaten gerichtet werden.

11. Besonderer Hinweis zum Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO beruht, haben betroffene Personen das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen. Der Verein verarbeitet die betreffenden personenbezogenen Daten anschließend nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

12. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Betroffene Personen haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt.

Die für den Verein zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2–4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Diese Kontaktdaten sind auf der Internetseite der LDI NRW mit Stand August 2026 bestätigt.

13. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

14. Aktualisierung dieser Datenschutzinformationen

Diese Datenschutzinformationen werden überprüft und bei Änderungen der Verarbeitungstätigkeiten, der eingesetzten Dienstleister oder der rechtlichen Anforderungen angepasst.

Stand: August 2026

Angefertigt durch den Geschäftsführer des TTC Sindorf e.V.